

Derbys für die Geschichtsbücher

KREISLIGA Walpertskirchen möchte dem Titel in Wartenberg näher kommen

Landkreis – Mit Walpertskirchen und Finsing führen weiter zwei Landkreisteam die Kreisliga 2 an. Beide sind auswärts gefordert, könnten aber einen weiteren großen Schritt Richtung direkten Aufstieg oder Relegation machen.

Der **FC Eitting** kann gegen den **FCA Unterbruck**, dem ärgsten Verfolger des Spitzenduos, sogar direkte Schützenhilfe leisten. „Die Personaldecke ist tatsächlich fast noch dünner geworden“, berichtet FCE-Spielertrainer Andy Kostorz. Fredi Neudecker musste beim Sieg in Moosinning nach einer halben Stunde angeschlagen raus, ist auch noch privat verhindert. „Elf Mann vom Stammkader sind noch da, wer auf der Bank sitzt, weiß ich noch nicht“, muss Kostorz feststellen, „aber vielleicht können wir jetzt auch ein Spitzenteam zumindest ärgern“.

„Ein ganz schwieriges Auswärtsspiel“ sieht Thomas Bonnet, Trainer des **FC Finsing**, auf sein Team beim **SC Kirchdorf** zukommen. „Die spielen eine bärenstarke Rückrunde, sind in der Wertung Erster, immer vor sehr vielen Zuschauern, und diese Stimmung sollte auch meine Mannschaft anstacheln. Ich bin guter Dinge“, zeigt sich Bonnet optimistisch. Auch, weil er seinen kompletten Kader zur Verfügung hat.

Josef Heilmeier, Trainer des **SV Walpertskirchen**, hatte die-



Heißes Duell: Im Hinspiel köpfte Walpertskirchens Nils Wölken (2.v.l.) ein und an TSV-Keeper Florian Rott vorbei. DFI (ARCHIV)

se Woche einen dezimierten Kader im Training. „Berufliche Gründe, einige waren angeschlagen oder krank“, nennt er als Gründe, „aber dennoch waren 16 Mann inklusive Torhüter im Abschlusstraining“. Philipp Weber ist wieder im Kader, dafür fällt Marius Orthuber aus, hinter dem angeschlagenen Wirbelwind Paul Jäger steht ein Fragezeichen. Heilmeier: „Wir rechnen nicht, wir wollen gewinnen, sind aber gewarnt durch die verdiente 1:3-Hinspielniederlage.“

Gastgeber **TSV Wartenberg** hat nach zwei Siegen und damit verbundenem Klassenerhalt in Unterbruck verloren.

„Da wollten wir schön von hinten rauspielen, und dabei passierten Fehler, die gnadenlos bestraft wurden“, blickt Neutrain Alexander Kutschera auf die 2:5-Niederlage zurück. Kutschera: „Seit ich hier bin, ist es mir schon gelungen, ein bisschen was Neues reinzubringen. Wir können ohne Druck gegen einen sehr starken Gegner befreit aufspielen und wollen dagegenhalten.“

Für Michael Faltthäuser, Spielertrainer beim **SV Eintracht Berglern**, ist das Duell mit dem **FC Moosinning 2**, das Finale dahoa, denn mit einem Dreier können wir den Klassenerhalt vorzeitig klar-

machen“. Er warnt: „Das Hinspiel haben wir mit Glück gewinnen können, aber da hat Moosinning gefühlt 80 Prozent Ballbesitz gehabt.“

Manuel Gröber, sein Kollege bei den Gelb-Schwarzen, muss zugeben: „Wir machen halt, wie zuletzt auch in Wartenberg und gegen Eitting, einfach aus unseren Möglichkeiten nicht die nötigen Treffer.“ Wieder zurück im Kader ist Marco Bertsch, der angeschlagene Gröber selbst weiß noch nicht, ob's bei ihm geht.

Gianfranco Soave, Trainer des **FC Lengdorf**: „Wir brauchen noch Punkte, um sicherzugehen, aber der Gegner noch

umso mehr.“ Für die Partie gegen den **TSV Eching** schaut's sehr gut aus. Soave: „19 Mann waren im Abschlusstraining. Georg Reiter hat sich in Kranzberg in der 95. Minute einen Cut eingehandelt, der aber kein Hindernis sein darf, nur Moritz Holzner wird noch geschont“, verriet er der Heimatzeitung. **HELMUT FINDELSBERGER**

Die Spiele, unsere Tipps

Samstag, 16 Uhr:	
Eitting – Unterbruck	1:1
Sonntag, 15 Uhr:	
Kirchdorf – Finsing	1:2
Wartenberg – Walpertskirchen	1:3
Berglern – Moosinning	2:2
Lengdorf – Eching	2:0

KSC nur Außenseiter

Kirchasch in Neufahrn gefordert

Kirchasch – Als Außenseiter geht der KSC an diesem Sonntag um 15 Uhr in die Partie bei Neufahrn. KSC-Coach Alexander Gratzl habe Respekt vor den Gastgeberinnen. Immerhin konnte der FCN das letzte Duell mit 3:1 gewinnen und zuletzt auch gegen die beiden Topteams punkten. Folglich

müsse sich seine Auswahl das Glück erarbeiten und „Zähne zeigen“ – Insbesondere, da die Kirchascherinnen selbst von einigen Ausfällen geplagt seien. So werden mit Marlene Rosenzweig, Tanja Terla, Johanna Auer, Antonia Lex sowie Alexandra Stadler fünf wichtige Kickerinnen ausfallen. **Tipp:** 1:1 **fk**

Moosinning – Nach dem knappen 2:1-Erfolg in der Hinrunde gegen Ingolstadt/Wettstetten rechnet FCM-Trainer Nicolas Kirsch auch an diesem Sonntag um 15 Uhr mit einem schwierigen Fußballspiel. „Ingolstadt ist kämpferisch und steht defensiv kompakt.“

Ein Grund, warum seiner Elf

damals – trotz deutlicher Überlegenheit – die nötige Durchschlagskraft in der Offensive fehlte. Doch nun habe der Übungsleiter, der erneut einen Dreier anstrebt, dafür einen geeigneten Matchplan parat: „Ich erwarte, dass wir den Gegner mit schnellem Kombinationspiel unter Druck setzen“ – zu-

mal seine Mannschaft durch die letzten Siege noch einmal Selbstvertrauen sammeln konnte. „Das Momentum wollen wir mitnehmen, um von Beginn an dominant aufzutreten“, fasst Kirsch, der am Sonntag fast auf den gesamten Kader zurückgreifen kann, zusammen. **Tipp:** 3:1 für FCM **fk**

Forstern kämpft um Ligaverbleib

BEZIRKSBERLIGA FCF-Reserve braucht Punkte gegen Höhenrain

Forstern – Drei Wochen vor dem Ende der aktuellen Bezirksoberligasaison kämpfen insgesamt noch sieben Teams um den Verbleib in der Liga. „Wir sollten also tunlichst was gegen Höhenrain holen“, stellt FCF-Trainer Michael Kiefer vor dem Heimmatch am Sonntag (11 Uhr) klar. Zumal die Gäste vom FSV ebenso wie die Forsterner Reserve weiterhin im Abstiegskampf mitmischen.

„Ich hoffe nämlich, dass wir dadurch nicht bis zum letzten

Spieltag zittern müssen“, sagt der Übungsleiter, der sich in diesem Duell neben der läuferischen und kämpferischen insbesondere die eigene spielerische Stärke zu nutzen machen möchte. Denn: „Da sind wir Höhenrain ein paar Prozente voraus.“ Unabhängig davon habe der FSV allerdings ebenfalls eine starke Truppe mit vielen individuell herausragenden Kickerinnen zusammen. Doch trotz der Ausfälle von Liza Obermeier, Katharina Ober-

mair und Laura Schuhbauer sowie der drei Langzeitverletzten Antonia Greimel, Leonie Jungwirth und Alexandra Allram könne sich auch der Kader des FCF sehen lassen. „Außerdem haben wir noch etwas gutzumachen“, erklärt Kiefer. Immerhin sei seine Auswahl schon bei der späten 0:1-Pleite in der Hinrunde, bei der es einzig an der Chancenverwertung mangelte, die bessere Mannschaft gewesen. **Tipp:** 3:2 für den FCF. **FRANZISKA KUGLER**



Noch nicht gesichert ist die Forsterner Reserve (grün), hier beim Spiel gegen Altötting. CHRISTIAN RIEDEL (ARCHIV)

Duell um Platz zwei

Langengeisling – Auf dem Weg zur Vizemeisterschaft in der Bezirksoberliga haben die Fußballerinnen noch einen dicken Brocken wegzuräumen. Der FC Stern München 2 kommt in den Sportpark (Sa., 18 Uhr), und damit ein Gegner, gegen den der FCL bisher noch nie gewonnen hat.

Zwei Unentschieden und drei Niederlagen stehen bisher in der Bilanz. Mit Innenverteidigerin Moni Bichlmaier, Mittelfeldstrategin Sandra Zeilhofer und Stürmerin Jasmin Wei-

ßig fehlen drei Stammkräfte. Zudem waren Keeperin Celine Siebrecht und Defensivkraft Mathea Rügemer unter der Woche krank. „Wir hoffen, dass sie noch fit werden“, meint Trainer Stefan Karamatic. Aufgrund des breiten Kaders habe er „ein gutes Aufgebot“ zur Verfügung. „Wir wollen endlich den ersten Sieg einfahren“, sagt der Coach. Hinter Spitzenreiter Überacker liefert sich der FCL mit Stern und Bad Aibling einen Dreikampf um Platz zwei. **Tipp:** 2:0 für den FCL **pir**

Schwaig spielt auf Sieg

Schwaig – Obwohl Neubauern zuletzt gleich vier Niederlagen in Serie kassiert hat, warnt Schwaig-Trainerin Nadine Kutscher davor, den kommenden Gegner vor der Partie an diesem Samstag um 18 Uhr zu unterschätzen.

Denn: „Den Fehler haben wir im Hinspiel gemacht.“ Damals sei ihre Truppe vor allem im Kopf nicht wirklich fit gewesen und musste sich daraufhin mit 0:2 geschlagen geben. Dementsprechend eindeutig formuliert die 25-Jährigen deshalb ih-

re Erwartungen vor dem Wiedersehen: „Wir wollen von Beginn an wach sein, unser Spiel spielen und ganz klar drei Punkte holen.“

Allerdings läuft der Tabellensiebte nicht in Bestbesetzung auf – ganz im Gegenteil: Durch die Absagen von Johanna Wieser, Marie Jell, Marie Kutscher, Rebecca Huber, Rebecca Wirl, Silvia Röslmair und Viola Alisch seien die Gäste an diesem Wochenende sogar „eher unterbesetzt“. **fk**

Tipp: 2:0 für den FCS.

Kreisfinale in Wartenberg

Landkreis – Das Kreisfinale im Merkur CUP steigt am Sonntag, 25. Mai, in Wartenberg. Dabei können sich die Mannschaften für das große Finale in Unterhaching qualifizieren. Dieses findet dann am Sonntag, 20. Juli, statt. Im vergangenen Jahr waren vier Erdinger Vertreter dabei. Für das Kreisfinale haben sich der SC Kirchasch, TSV Dorfen, Gastgeber TSV Wartenberg, FC Forstern, FC Herzogsdorf, die SG Steinkirchen, BSG Taufkirchen und der TuS Ober-

FUSSBALL

Frauen Bayernliga

FC Forstern – SV Frauenbiburg	Fr. 20.00
Ingolstadt II – Greuther Fürth	Sa. 12.00
FC Würzburger Kickers – Bad Aibling	Sa. 15.00
TSV Theuern – SV 67 Weinberg II	Sa. 16.00
SV Kirchberg i. W. – FC Stern München	Sa. 17.00
SC Amicitia München – FC Ruderting	So. 16.00

1. SpVgg Greuther Fürth	18 52:13 47
2. FC Ruderting	18 51:13 42
3. FC Forstern	18 58:15 41
4. FC Stern München	18 39:24 31
5. FC Würzburger Kickers	18 30:23 31
6. FC Ingolstadt 04 II	18 27:38 25
7. TSV Theuern	18 24:26 23
8. SV 67 Weinberg II	18 21:33 19
9. TUS Bad Aibling	18 29:61 15
10. SC Amicitia München	18 17:40 11
11. SV Frauenbiburg	18 20:51 8
12. SV Kirchberg i. W.	18 16:47 7

Bezirksoberliga

SV RW Überacker – TSV Gilching-A.	Sa. 14.00
FC 1927 Oberau – TV Altötting	Sa. 17.00
FC Langengeisling – Stern München II	Sa. 18.00
FC Forstern II – FSV Höhenrain	So. 11.00
FC Bad Aibling – MTV Dießen	So. 15.00
TSV Eching – SV Saaldorf	So. 15.00

1. SV RW Überacker	19 58:19 48
2. FC 07 Bad Aibling	21 56:40 41
3. FC Langengeisling	19 44:30 39
4. FC Stern München II	20 41:27 39
5. TSV Eching	20 35:30 32
6. TSV Gilching-Angelsried	20 33:33 31
7. FSV Höhenrain	20 27:33 26
8. SpVgg Röhrmoos	21 37:35 25
9. FC 1927 Oberau	20 33:37 25
10. FC Forstern II	19 36:34 22
11. SV Saaldorf	19 25:40 16
12. MTV Dießen	19 21:48 14
13. TV Altötting	19 14:54 8

Bezirksliga

Babensham/Eiselfing – Markt Schwaben	Fr. 20.00
TSV Otterfing – TSV Aibling	Sa. 13.00
DJK Otting – DJK Traunstein	Sa. 15.00
SV Schechen – SV Kay	Sa. 15.00
TSV Neubauern – FC Schwaig	Sa. 18.00

1. FC Markt Schwaben	19 57:9 51
2. TSV Babensham/Eiselfing	18 52:17 41
3. TSV Aibling	19 44:21 40
4. DJK Traunstein	19 46:36 35
5. DJK Otting	19 44:23 32
6. SpVgg Attenkirchen	19 37:26 32
7. FC Schwaig	19 26:27 26
8. TSV St. Wolfgang	20 21:36 20
9. SV Kay	18 25:39 17
10. TSV Neubauern	19 21:37 16
11. TSV Otterfing	18 19:71 6
12. SV Schechen	19 8:58 6

Kreisliga

FCA Unterbruck – SF Steinsdorf	Fr. 19.30
FC Moosburg – SV Geroldshausen	Sa. 11.00
Wolfsbuch/Zell – Rohrbach/Geisenfeld	Sa. 15.30
Ingolstadt/Wettstetten – FC Moosinning	So. 15.00

1. FC Moosinning	11 29:15 28
2. SV Geroldshausen	11 35:11 24
3. Rohrbach/Geisenfeld	11 24:19 20
4. FCA Unterbruck	11 32:28 19
5. FC Moosburg	11 29:21 19
6. SpVgg Wolfsbuch/Zell	11 16:25 12
7. Ingolstadt/Wettstetten	11 10:27 7
8. SF Steinsdorf	11 5:34 0

Kreisklasse

SV Vötting – SpVgg Attenkirchen II	Sa. 13.00
FC Neufahrn – SC Kirchasch	So. 15.00

1. SpVgg Attenkirchen II	12 26:11 24
2. SV Vötting	12 18:7 23
3. FC Neufahrn	12 21:16 18
4. TSV Eching II	12 11:14 13
5. SC Kirchasch	12 14:18 12
6. FC Langengeisling II	12 6:30 9

BEZIRKSBLIGA

Neufraunhofen will nachlegen

SV Zinzendorf – SV Neufraunhofen (Sa., 15 Uhr): Mit Rückenwind tritt die Damenmannschaft des SV Neufraunhofen an diesem Samstag die weite Reise zum SV Zinzendorf an. Nach dem hochverdienten 2:1-Sieg gegen den SV Frauenbiburg 2 ist die Stimmung in der Mannschaft „mehr als gut“. So beschreibt Trainer Horst Winterer die aktuelle Situation. „Auch wenn wir wieder einmal etliche Chancen liegen gelassen haben, konnten wir uns endlich belohnen und in dieser so wichtigen Phase der Saison drei Punkte einfahren.“ Der heutige Gegner konnte aus den letzten drei Spielen vier Zähler mitnehmen und ist im Tableau ein direkter Nachbar. Die Teams trennt lediglich ein Punkt. Das Hinspiel gewann der SVN 2:0, ein Sieg sei erneut das Ziel. Der Neufraunhofener Kader bleibt trotz einiger angeschlagener Spielerinnen relativ unverändert. **elb**

Tipp: 1:0 für den SVN